

<i>plebeja</i> , var. of <i>ignobilis</i> , <i>Par-</i>	<i>sonchi</i> , <i>Ensina</i>	267.
<i>oxya</i>	<i>sororcula</i> , <i>Paroxyna</i>	263
<i>plumosa</i> , <i>Chelyophora</i>	<i>Spathulina</i>	266
<i>Prospilocosmia</i>	<i>Sphenella</i>	262
<i>Protephritis</i>	<i>Spheniscomyia</i>	260
<i>Pseudacidia</i>	<i>Stenotrypeta</i>	198
<i>Pseudospheniscus</i>	<i>Stictaspis</i>	202
<i>ptercallaeformis</i> , <i>Elaphromyia</i>	<i>striata</i> , <i>Chelyophora</i>	202
<i>Ptilona</i>	<i>superfluctus</i> , <i>Pseudospheniscus</i>	203
<i>punctata</i> , <i>Paroxyna</i>	<i>Taeniostola</i>	203
<i>punctata</i> , <i>Prospilocosmia</i>	<i>tartarica</i> , <i>Actinoptera</i>	267
<i>rectangularis</i> , <i>Myiolia</i> (<i>Acidiella</i>)	<i>Tephritinae</i>	262
<i>Rhabdochaeta</i>	<i>Tephritis</i>	266
<i>Rhocomopterum</i>	<i>tibialis</i> , <i>Oxyaciura</i>	260
<i>rufescens</i> , <i>Neanomoa</i>	<i>Trirhithromyia</i>	202
<i>sauteri</i> , <i>Protephritis</i>	<i>Trypetinae</i>	202
<i>separata</i> , <i>Chelyophora</i>	<i>ulula</i> , <i>Elaphromyia</i>	262
<i>sexcittata</i> , <i>Acrotaeniostola</i>	<i>unicolor</i> , <i>Diarrhegma</i>	259
<i>sermaculata</i> , <i>Spheniscomyia</i>	<i>Vidalia</i>	258
<i>shirakiana</i> , <i>Actinoptera</i>	<i>xanthodes</i> , <i>Dacus</i>	199
<i>shirakii</i> , <i>Euribia</i> (<i>Asimoneura</i>)	<i>Zeugodacus</i>	199
<i>sinensis</i> , <i>Sphenella</i>		
<i>siva</i> , <i>Elaphromyia</i>		

Neue und weniger bekannte palaearktische Braconiden (Hym.).

Von N. A. Telenga, Leningrad.

Die vorliegende Arbeit ist das Resultat der Bestimmung einer kleinen Kollektion von Schlupfwespen der Familie *Braconidae* (83 Arten) aus dem Deutschen Entomologischen Institut, die mir von Dr. Hans Sacht- leben übergeben wurde. Die Kollektion enthielt zwei neue Arten, die im folgenden beschrieben werden, und zwei weniger bekannte Arten, von denen eine ergänzende Beschreibung gegeben wird. Ein Teil der von mir bestimmten Braconiden stammte aus Zuchten. Diese Arten sind am Schluß meiner Arbeit unter Angabe der Wirte und sonstiger bei der Zucht gewonnener Daten aufgeführt.

1. *Macrocentrus gracilipes* sp. nov.

♂. Schwarz; Palpen, Mesonotum, Schildchen, Meso- und Metapleuren und Beine rot; Spitze der Hinterschienen schwarz. Fühler braun. Kopf quer, nach hinten stark verschmälert. Clypeus gewölbt, am Vorderrand abgerundet. Der Abstand zwischen Ocellen und den Netzaugen fast zweimal so lang wie der Durchmesser des Ocellus. Palpen bis zur Hüfte der Mittelbeine reichend. Kopf glatt. Mesonotum und Schildchen sparsam

punktiert, glänzend. Parapsidenfurchen tief, runzelig. Vorschildchengrube in der Mitte mit Längskiel. Mesopleuren dicht punktiert, glänzend. Mittelsegment grob runzelig, an der Basis mit glattem Feld. Hinterleib $1\frac{1}{2}$ mal länger als Kopf und Thorax zusammen. 1. Tergit grob runzelig, so lang wie $\frac{1}{8}$ des Hinterleibes, fast 4 mal länger als breit, an der Basis mit deutlichen Luftlöchern. 2. u. 3. Tergit längsrunzelig; die übrigen glatt und glänzend. Flügel hyalin; Tegulae rot; Stigma und Nerven gelblich. Der durch die Submedialquerader (nervulus) abgetrennte proximale Teil der unteren Seite der Discoidalzelle beträgt $\frac{1}{5}$ der Gesamtlänge dieser Seite. Radialader entspringt hinter der Mitte des Stigma. 2. Radialabschnitt $1\frac{1}{2}$ mal länger als 1. und dreimal kürzer als der 3. Abschnitt. 2. Cubitalquerader zweimal kürzer als der 2. Radialabschnitt. Bohrer länger als der Körper. Länge: 8 mm.

Typus: Spanien, 30. V. 1902; im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem.

Fundorte aus USSR: Krimea, Jalta, 11. V.—20. V. 1931 (Telenga); Kaukasus: Krasnodar, 23. V. 1928 (Stepanov); Derbent, 14. VI. 1928 (Vojnowskaja).

Macrocentrus gracilipes m.: Von *M. marginatus* Nees durch den nach hinten stark verschmälerten Kopf, Länge des 1. Hinterleibsegmentes und rötliche Farbe des Thorax verschieden; von *M. thoracicus* Nees durch die Länge des 1. Hinterleibsegmentes und durch die der Basalader näherstehende Submedialquerader verschieden.

2. *Phaenocarpa psalliotae* sp. nov.

♀ ♂. Schwarz; Basalglieder der Fühler, Palpen, Schläfen, Prothorax und Beine rötlichgelb. Kopf quer, nach hinten erweitert, ganz glatt und glänzend. Fühler etwas länger als der Körper, 36—38 gliederig; 4. Glied deutlich länger als das 3. Mesonotum glatt, unter der Flügelbasis und in der Mitte mit runzlicher Längsfurche. Mittelsegment glatt, in der Mitte mit Quer- und Längskiel, am Ende runzelig. Schildchen glatt und glänzend. Vorschildchengrube in der Mitte mit Längskiel. Hinterschildchen stark gewölbt. Hinterleib oval, so lang wie der Thorax; 1. Tergit längsrisig, an der Basis glatt und glänzend; die übrigen Tergite ganz glatt und glänzend. Flügel hyalin; Tegulae, Stigma und Nerven rötlich. Radialader entspringt hinter der Mitte des Stigma und endet an der Flügelspitze. 2. Radialabschnitt etwas länger als die 1. Cubitalquerader und zweimal kürzer als der 3. Abschnitt. Rücklaufender Nerv in die 1. Cubitalzelle mündend. Submedialquerader entspringt nahe der Basalader. Bohrer so lang wie Kopf und Thorax zusammen. Länge 5 mm.

Typen im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem.

Fundort: Deutschland, Berlin-Dahlem, X. 1931 (Sachtleben).

Biologie: Parasitiert in Fliegen-Maden, die in Champignon leben.

3. *Microtypus trigonus* Nees (= *wesmaelii* Ratz.).

trigonus Nees, Hym. Ichn. aff. Mon., 1, 236, 1834 ♀ (*Eubadizon*); Marshall, Spec. Hym. Europe, 4, 277, 1891; *wesmaelii* Ratzeburg, Ichn. Forstinsekten, 2, 47, 1848; Marshall, Spec. Hym. Europe, 4, 277, 1891.

♀. Schwarz; Augenränder, Clypeus, Mandibeln, Palpen und Beine rot; Spitze der Hinterschienen und Tarsen braun. Kopf quer, nach hinten rundlich verschmälert. Ocellen klein; der Abstand zwischen ihnen und den Netzaugen zweimal so lang wie der Durchmesser des Ocellus. Mesonotum fein punktiert und glänzend; Parapsidenfurchen tief, runzelig. Mesopleuren ganz glatt und glänzend. Mittelsegment runzelig, ohne deutliche geschlossene Zellen.

Hinterleib so lang wie der Thorax, am Ende seitlich zusammengedrückt; 1. Tergit runzelig, zweimal länger als breit, an der Basis mit deutlichen Luftlöchern; 2. Tergit quadratisch und wie die übrigen glatt und glänzend. Flügel hyalin; Tegulae rot; Stigma braun. Radialader vor der Spitze des Flügels endend; 2. Radialabschnitt dreimal länger als 1. Abschnitt. 1. Cubitalquerader $1\frac{1}{2}$ mal länger als 2. Bohrer $1\frac{1}{2}$ mal länger als Hinterleib. Länge 5 mm.

Fundorte: Frankreich, Deutschland, Holland, Österreich.

Microtypus wesmaelii Ratz. ist meiner Ansicht nach identisch mit *M. trigonus* Nees, da der einzige Unterschied zwischen den beiden Arten, die Struktur des Mittelsegmentes, stark variieren kann.

4. *Aspilota ruficornis* Nees.

ruficornis Nees, Hym. Ichn. aff. Mon., 1, 252, 1834 ♀♂; Haliday, Entom. Magaz., 1837; Marshall, Spec. Hym. Europe, 4, 434, 1891; Marshall, British Braconidae, p. 377, 1895.

♀. Kopf und Thorax schwarzbraun, Hinterleib und Beine rötlichgelb. Basalglieder der Fühler, Mandibeln und Palpen rötlichgelb. Kopf quer, nach hinten nicht verschmälert, glatt und glänzend. Fühler so lang wie der Körper, 20gliedrig. Mesonotum, Mesopleuren und Schildchen glatt und glänzend. Parasidenfurchen nur an der Basis deutlich. Mittelsegment in der Mitte mit runzeligem Feld. Hinterleib zweimal länger als Kopf und Thorax zusammen, etwas seitlich zusammengedrückt. 1. Tergit so lang wie der 2. und wie $\frac{1}{3}$ des Hinterleibes, 3—4 mal länger als breit, fast glatt. Flügel hyalin; Tegulae, Stigma und Nerven rötlich. Stigma sehr schmal. Radialader entspringt nahe der Basis des Stigmas und endet an der Spitze des Flügels. 1. Radialabschnitt länger als der Querschnitt des Stigma, 3—4 mal kürzer als der 2. Abschnitt. 3. Abschnitt

zweimal länger als der 2. Rücklaufender Nerv in die 1. Cubitalzelle mündend. Bohrer kurz. Länge: 3 mm.

Fundort: Teschendorf in Mecklenburg, 14. VII. 1896, Konow coll.

5. Die durch Zucht erhaltenen Arten mit Angaben der Wirte¹⁾.

Braconinae.

Coeloides melanotus Wesm. Aus *Hylesinus fraxini* Panz. (München-Laim, 30. IV. 1932, A. Seifert). 20./21. V. 1932 geschl. H. Sachtleben Z.

Habrobracon brevicornis Wesm. Aus Eulenraupe in Maiskolben. (Berlin-Dahlem, 13. X. 1932, A. Hase.) 24. X. 1932 geschl. H. Sachtleben Z.

Habrobracon stabilis Wesm. Aus *Tortrix viridana* L. (Wilhelms-horst bei Michendorf i. Mark, 5. VI. 1927, E. Schröder.) 25./27. VI. 1927 geschl. H. Sachtleben Z.

Exothecus braconius Hal. Aus *Phytomyza anthrisci* Hal. (? Umgebung von Berlin, 29. VI. 1928, Chr. Bollow.)

Ecphyllus silesiacus Ratz. Aus *Scolytus rugulosus* Ratz. (Mahlsdorf-Süd bei Berlin, A. Heine.)

Pelecystoma lutea Wesm. Aus *Cochlidion limacodes* Huf. (Fürstenwalde a. Spree, 25. IX. 1931, H. Sachtleben.) 17./20. VI. 1932 geschl. H. Sachtleben Z.

Microgasterinae.

Apanteles congestus Nees. Aus *Euproctis phaeorrhoea* Donovan. (*chrysorrhoea* auct.). (Teltow, Brandenburg, 10. IX. 1933, R. Korschefsky. — Hasloch, Pfalz, 19. VII. 1927, H. Voelkel.) Aus *Trypeta cylindrica* R. D. (Klein-Machnow, Brandenburg, VIII. 1922, Chr. Bollow.)

Apanteles difficilis Nees. Aus *Zygaena trifolii* Esp. (Finkenkrug bei Berlin, VI. 1914, Philip). Aus *Zygaena ephialtes* L. (? Umgebung von Berlin, Chr. Bollow.)

Apanteles glomeratus L. Aus *Pieris brassicae* L. (Mahlsdorf-Süd bei Berlin, A. Heine.)

Apanteles juniperatae Bouché. Aus *Macrothylacia rubi* L. (Fürstenwalde a. Spree, 25. IX. 1931, H. Sachtleben.) 2./25. XI. 1931 geschl. H. Sachtleben Z.

¹⁾ Das Verzeichnis ist auf Wunsch des Verfassers unter Zugrundelegung seiner Bestimmungen von mir zusammengestellt. Die in Klammern stehenden Angaben beziehen sich auf den Wirt. Es bedeutet: geschl. = Braconide geschlüpft; Z. = Züchter.
H. Sachtleben.

Apanteles hoplites Ratz. Aus *Tachypitilia populella* Cl. (? Umgebung von Berlin, 28. VI. 1924, Chr. Bollow.)

Apanteles ultor Hal. Aus *Ino (Atychia) ampelophaga* B.-Bar. (Kaukasus, ex coll. Chr. Bollow.)

Apanteles dilectus Hal. Aus *Coleophora fuscadinella* Z. (? Umgebung von Berlin, 6. VII. 1928, Chr. Bollow.)

Apanteles solitarius Ratz. Aus *Tortrix viridana* L. (Klein-Machnow, Brandenburg, 10. VI. 1924, Chr. Bollow.)

Microgaster connexus Nees. Aus *Porthesia similis* Fuessl. (Rädel, Werder-Havelland, Brandenburg, 1. VI. und 15. VII. 1913, Gennerich.)

Microplitis xanthopus Ruthe. Aus *Porthesia similis* Fuessl. (? Umgebung von Berlin, Chr. Bollow.)

Helconinae.

Meteorus pulchricornis Wesm. Aus *Agrotis strigula* Thunb. (? Umgebung von Berlin, 16. III. 1901, Chr. Bollow.)

Blacus trivialis Hal. Aus *Cryptophagus lycoperdi* Hbst. (Müden, Lüneburger Heide, IX. 1927, G. Reineck.)

Blacus errans Nees. Aus *Rhabdophaga saliciperda* Duf. (Wittenberge, 19. XI. 1932, R. Korschefsky.)

Macrocentrus abdominalis F. Aus *Syllepta ruralis* Scop. (Zernikow, Kreis Soldin, 6. VI. 1932 und Rahnsdorf a. Müggelsee, 26. VI. 1932, H. Richter.) 6. VII. und 14. VII. 1932 geschl. H. Sachtleben Z.

Diospilus oleraceus Hal. Aus *Ceutorrhynchus sulcicollis* Payk. (Laucha a. Unstrut, S. Schenkling.)

Opius apiculator Nees. Aus *Scaptomyza graminum* Fall. (? Umgebung von Berlin, 1. VII. 1928, Chr. Bollow.)

Alysiinae.

Phaenocarpa psalliotae n. sp. Aus Tönnchen von Fliegen, deren Larven in Champignon lebten. (Berlin-Dahlem, 12. IX. 1931, H. Sachtleben.) 6. X./9. XI. 1931 geschl. H. Sachtleben Z.

Rhizarcha areolaris Nees. Aus *Phytomyza ranunculi* Schrank. (Teltowkanal bei Berlin, 5. VI. 1928, Chr. Bollow.)

Bitte an alle Entomologen.

Das Deutsche Entomologische Institut ist jedem Entomologen dankbar, der bereit ist, die in der bibliographischen Kartothek des Instituts bereits vorhandenen Titel seiner Arbeiten durchzusehen, zu ergänzen und zurückzusenden.